

## Fallbeispiel #4

**Hintergrundinformationen:** Eine von Antisemitismus betroffene nicht-jüdische Person wendet sich an die Beratungsstelle OFEK, um Hilfe und Unterstützung zu erfahren und über mögliche Umgangsstrategien nachzudenken. Der Fall wird im Folgenden von einer Beraterin umrissen.

„Seit mehreren Monaten tauschen sich einige Jugendliche über Jüdinnen\_Juden in einem Klassenchat aus. Sie verfassen kurze antisemitische Absätze, teilen Bilder mit Bezug zur Shoah und schmieden Pläne, sich gegen eine jüdische ‚Weltverschwörung‘ zu erheben. Einem Mitschüler wird es langsam zu heikel. Zunächst wendet er sich an seine Freund\_innen im Chat, die aber die Kritik abwehren. Daraufhin entscheidet er sich, die Chatgruppe zu verlassen und spricht mit seinen Eltern. Diese informieren umgehend die Schulleitung.“

*OFEK e.V. – Beratungsstelle bei antisemitischer Gewalt und Diskriminierung, 2020.*